



Gesendet: Montag, 6. August 2007 10:55

An: felix@a-i-r.de

Betreff: Atos VQ

Hallo Felix,

Vereinsmeister? Na klar!

Es waren üble Wetterbedingungen am Büchelstein. Der Ostwind hat die Thermik stark zerrissen und in unterschiedliche Richtungen verweht. Der Start war bis in den späten Nachmittag wegen Seitenwind kritisch, bin deshalb erst um 16.30 gestartet. Bis dahin führte mein Bruder Werner mit seinem Atos VX die Zeitwertung an, hatte als einziger Startüberhöhung rauskurbeln können und hielt sich mühsam für 1 Std in der zerrissenen Thermik mit nur max. 300 m Startüberhöhung.

Nach meinem Start musste ich auch länger suchen, bis ich ein enges Bärtlein fand. Schon bei der Suche zeigte mein VQ super Gleitleistung, die - nach meinem ersten subjektiven Eindruck - deutlich noch besser als bei meinem früheren Atos V liegt. Die enge zerrissene Thermik war mit dem VQ sehr schön zu packen. Trotz starker Schräglage stützt sich der Flügel innen wunderbar ab, ich konnte den VQ wesentlich langsamer in der engen Thermikblase drehen und damit besseres Steigen rauskitzeln.

Erstaunlich, wie schnell und eng ich den VQ mit etwas Körpereinsatz und "Fahrradlenker-Technik" in die Thermik reindrehen konnte. Ein gigantisches Teil! Auch in den Turbulenzen durch mehrere Sperrschichten lag der Flügel satt und ruhig. Bis auf knapp 1000 m Startüberhöhung konnte ich durch einige Windscherungen aufdrehen. Habe damit ein kleines FAI-Dreieck fliegen können und habe damit Werner vom Ersten Platz geschubbt, denn ab einer Mindeststrecke (die gestern auf 20 km bestimmt war) geht bei unserer Bergmeisterschaft die km-Leistung vor Zeitfliegen.

Anbei 2 Fotos, leider nur mit dem Fotohandy geschossen.

Ich gratuliere Euch zu diesem tollen Flügel, eine meisterhafte Leistung.

Schöne Grüße aus Deggendorf

Rudi Kutz

A-I-R · AERONAUTIC INNOVATION RÜHLE + Co.

Schillerstr.95 D-71277 Rutesheim
Tel. +49 7152 351251 · Fax +49 7152 351252
e-mail: info@A-I-R.de

Stand: 06.08.07